

# Die Verantwortung der IT gegenüber der Gesellschaft

## Aufruf zu einem Ethik-Manifest

(Es gilt das gesprochene Wort)

Klaus J. Stöhlker\*

### Zusammenfassung:

Die IT-Industrie, seit 50 Jahren eine Schlüsselindustrie des wirtschaftlichen Fortschritts, ist zum bedeutendsten Entwicklungsfaktor des 21. Jahrhunderts geworden. Sie steuert die Prozesse der Finanzwirtschaft, ist Trägerin der wirtschaftlichen und politischen Globalisierung, macht die professionellen Armeen schlagkräftig und begleitet den Menschen durch sein tägliches Leben. Es ist an der Zeit, dass die globale IT-Industrie sich ein Ethik-Konzept gibt, in welchem die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Entwicklung selbstbestimmt vereinbart werden.

Meine Ausführungen gliedere ich in drei Teile:

1. Was ist die grösste Herausforderung?
2. Was erwartet die Wirtschaft?
3. Was muss ein Ethik-Konzept enthalten?

Wenn ich mein neues Auto fahre, ist dies ein Euphemismus. Nicht ich fahre dieses Auto, habe ich lernen müssen, sondern das Auto fährt mich: Es fährt nur los, wenn ich mich korrekt verhalte. Es warnt mich, fahre ich nicht korrekt. Es bremst, ohne mich zu fragen. Meine Autonomie im Auto wird immer kleiner.

Wir verstehen: Dies ist real, aber auch eine Parabel für das Leben im neuen Jahrhundert. Der Mensch wird erfasst, seine Handlungen werden verfolgt, gemessen und gegliedert. Fällt er aus dem Rahmen, wird er im Netz gesucht. Das von George Orwell aufgezeigte Netz ist noch weit, aber es wird täglich dichter.

## **1. Was ist die grösste Herausforderung?**

Wie die neue Wirtschaftskrise nur „Two dinners from disaster“ droht, so schrieb die „FT“ am Montag, ist auch der neue Weltkrieg nur wenige Entscheide entfernt:

- Der Erste Weltkrieg stand im Zeichen der Chemie.
- Der Zweite Weltkrieg stand im Zeichen der Physik.
- Der Dritte Weltkrieg wird im Zeichen der Informatik stehen.
- 
- Stuxnet, die „cyber missile“, war der erste Schritt
- USCybercom arbeitet jenseits unserer Vorstellungen
- Google, Facebook und der FBI bilden eine geschlossene Einheit
- Cloud Computing wird für Unternehmen sein, was Facebook für Private ist: die Falle für die Einfachen.

Vierzig Jahre im Dienst us-amerikanischer Konzerne, habe ich gelernt: Wer die Normen setzt, beherrscht die Märkte. Die Normen der IT-Industrie werden in den USA formuliert. Die explosionsartige Entwicklung der IT-Branche, die wir jetzt erleben, ist mit keinem anderen Vorgang seit der Steinzeit vergleichbar. Wir explodieren in eine neue Welt hinein.

## **2. Was erwartet die Wirtschaft?**

Erwarten Sie nicht von mir, dass ich jenes romantische Bild der Wirtschaft zeichne, wie es von der „FAZ“ oder der „Wirtschaftswoche“ gerne vermittelt wird. Was Wirtschaft ist, wissen nur jene, die in etlichen Konzernen in der Spitze gearbeitet und die Praxis der Unternehmensführung während Jahrzehnten erlebt haben.

In der einfachsten Stufe erwartet die Wirtschaft, dass die IT-Industrie in der Lage ist, ihre globalen Prozesse, vor allem auch die damit verbundenen Risiken, auf einen kontrollierbaren Nenner zu bringen.

Für Fortgeschrittene ist zu berücksichtigen:

- In das Wirtschaftssystem ist der Betrug eingebaut.
- Nur in den letzten drei Jahren haben Schweizer Konzerne Euro 3 Mia. an Bussen an die EU, in den USA und an andere Staaten bezahlt.
- Von der „Strategie der Täuschung“ der Food-Konzerne schreibt Thilo Bode, der es wissen muss.
- Die mit vollem Wissen der Beteiligten erzeugte jüngste Finanzkrise ist uns allen gegenwärtig.
- Die aus allem resultierende Gesellschafts- und Umweltkrise wird ignoriert. Stuttgart mit „Bahn 21“ ist nur ein Beispiel von ungenügendem Kommunikations-Management. Weitere werden folgen.
- Die Unternehmen der IT-Industrie dienen der Steuerung dieser Prozesse, der Systemstabilisierung und –Entwicklung. Es könnte sich allerdings um eine Fehlannahme mit grössten Konsequenzen handeln, wie dies bei der Finanzindustrie auch der Fall gewesen ist. Dann wäre dies der Auslöser noch grösserer Krisen, die uns erwarten.
- 
- Die IT-Industrie ist
- die Mutter des genetischen Dopings, das Mutanten oder Übermensch als Ziel anstrebt.
- die Mutter des High Frequency Tradings, das übliche Börsenoperationen zum Kindergarten-Spiel macht.
- die Mutter der „dark pools“, deren Wirkung von aussen nicht mehr einschätzbar ist.
- die Voraussetzung für „net neutrality“, wer immer sich dieses Begriffs zu bedienen vermag.

Weil die Lage weitgehend unübersichtlich ist, was jedermann wohl zugeben wird, hat die Schweizer Regierung deshalb ein eEconomy Board eingerichtet. Es wird, als Präsident, vom Generaldirektor der Microsoft Schweiz AG geführt. Offen bleibt die Frage, ob wir den Bock zum Gärtner gemacht haben.

Warum sage ich dies?

- Freier Handel
- Offene Märkte
- Intensiver Wettbewerb
  
- Sind die Merkmale einer erfolgreichen Wirtschaft. Wir müssen sicherstellen, dass diese nicht zum Opfer sehr kleiner Gruppen wird, die daraus grosse Gewinne erzielen.

### 3. Was muss ein Ethik-Konzept der IT-Industrie enthalten?

Die folgenden Punkte sind wesentlich:

1. Sind wir im Programm (ohne es zu wissen) oder programmieren wir?
2. Wer sind die Programmierer? Wem sind diese verantwortlich?
3. Welche Werte wollen wir erhalten, welche neuen Werte schaffen?
4. Wo entsteht Erkenntnis, wie und wann von wem erschaffen?
5. Wem steht dieses neue Wissen zu welchen Konditionen zur Verfügung?
6. Wer kontrolliert die Nutzung?
7. Wer erfasst und beeinflusst die psychischen Störungen von IT-Mitarbeitern und –Nutzern?
8. Wer errechnet die gesellschaftlichen Kosten des digitalen Fussabdrucks?

Die IT-Industrie hat bisher auf ein Ethik-Konzept verzichtet. Die Entwicklung verlief derart schnell und intensiv, dass dies in Vergessenheit geriet. Es ist an der Zeit, dies zu ändern.

\*Klaus J. Stöhlker ist Unternehmensberater für Öffentlichkeitsbildung in Zollikon/Schweiz und Berlin